

Abendveranstaltungen

- **Frauen als Akteurinnen in rechtsextremen Organisationen**
Referentin: Dr. Esther Lehnert
Termin: Freitag, den 11. September 2009
- **„Der gute Vater - eine Tochter klagt an“ – Leben mit der NS-Vergangenheit | Film des Regisseurs Yoash Tatari (90 Min).**
anschl. Diskussion mit Beate Niemann über ihre Vatersuche
Termin: Donnerstag, den 17. September 2009
- **Neonazis in Nadelstreifen - Die NPd auf dem Weg in die Mitte der Gesellschaft**
Referent: Andreas Speit
Termin: Donnerstag, den 24. September 2009

Beginn jeweils 18:00 Uhr,
Begegnungsstätte St. Ludgerus im Kaisersaal.



Niedersächsisches Ministerium
für Inneres, Sport und Integration

- Verfassungsschutz -

**Interessenten für die Lehrerfortbildung
wenden sich bitte an:**

Horst Lahmann

Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und
Integration -Verfassungsschutzbehörde- Präventions-
und Öffentlichkeitsarbeit

Büttnerstraße 28, 30165 Hannover

Fon: +49 (0) 511 / 6709 - 341

Fax: +49 (0)511 / 6709 - 380

Email: horst.lahmann@abt6.mi.niedersachsen.de

Web: www.verfassungsschutz.niedersachsen.de

KooperationspartnerInnen:

**Niedersächsische Landeskoordinierungsstelle kompetent. für Demokratie -
Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus
beim Landespräventionsrat Niedersachsen**



Am Waterlooplatz 5A, 30169 Hannover

Fon: +49 (0) 511 / 120 - 52 66

Web: www.lpr.niedersachsen.de

Email: katharina.hoefel@mj.niedersachsen.de

**Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt (ARUG)
c/o Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Ost**



gGmbH

Bohlweg 55, 38100 Braunschweig

Fon: +49 (0) 531 / 123 36 -42

Fax: +49 (0) 531 / 123 36 -35

Mail: info@arug.de

Web: www.arug.de

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

Regionalbüro Hannover

Gruppenstraße 1, 30159 Hannover

Fon: +49 (0) 511 / 1699970

Fax: +49 (05)11 / 16999717

Email: sylvia.bruns@freiheit.org

Web: <http://www.fnst-freiheit.org>

STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Stiftung Leben & Umwelt

Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

Warmbüchenstr. 17, 30159 Hannover

Fon: +49 (0)511 / 301857-11

Fax: +49 (0)511 / 301857-14

Email: r.steinhoff@slu-boell.de

Website: www.slu-boell.de

Begleitprogramm zur Ausstellung

**"Unsere Demokratie schützen -
Verfassungsschutz gegen
Rechtsextremismus"**

8. bis 22. September 2009



V.i.S.d.P.: Torsten Koch, Milanstraße 11, 38368 Grasleben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Frühjahr vergangenen Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe aus Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Helmstedt zusammen gefunden, um ein **Begleitprogramm** zusammenzustellen, das in Ergänzung zur



Ausstellung "Unsere Demokratie schützen - Verfassungsschutz gegen Rechtsextremismus"

in der Zeit vom 8. bis zum 24. September 2009 in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt und in der Begegnungsstätte St. Ludgerus angeboten wird. Die Ausstellung selbst ist in der

Lademann-Realschule ab dem 8. September zu sehen. Im Wesentlichen besteht das Begleitprogramm aus folgenden Elementen:

Einer ganztägigen **LehrerInnenfortbildung** und **drei Abendveranstaltungen**. Wir hoffen, dieses Angebot findet Ihre Zustimmung und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ich bedanke mich herzlich bei allen beteiligten Akteuren und danke insbesondere den beiden Stiftungen für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Vorhaben nicht hätte gelingen können.

Mit besten Grüßen

Torsten Koch (für die Arbeitsgruppe Begleitprogramm)

»Antisemitismus im Klassenzimmer!?!«

Eine Fortbildung für LehrerInnen

am 10. September 2009 in der Politischen Bildungsstätte Helmstedt, Am Bötschenberg 4

**Seminarleitung: Axel Bremermann,
Anne Frank Zentrum Berlin**

10:00 Uhr Begrüßung - Kurze Vorstellungsrunde

10:30 Uhr - Die pädagogische Arbeit des Anne Frank Zentrums

Ziele der Arbeit des Anne Frank Zentrums zum Thema Antisemitismus
Aktueller Antisemitismus in Deutschland

10:45 Uhr Kennenlernen und Aushändigung der Unterrichtsmaterialien

Kurze Einführung in die Entstehung und Konzeption der Unterrichtsmaterialien
Aushändigung der drei Themenhefte und der Handreichung für Lehrkräfte

11:15 Uhr Formen des Antisemitismus

Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Hintergründe antisemitischer Vorstellungsmuster in Europa

12:15 Uhr Vorsicht Klischee! Vorurteile gegenüber Juden

Argumentationshilfe gegen das Klischee, dass alle Juden gut mit Geld umgehen könnten und reich seien auf der Grundlage der Handreichung für Lehrkräfte.

12:45 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Antisemitismus und Nahostkonflikt

Der Nahostkonflikt dient zunehmend als Projektionsfläche des modernen Antisemitismus. Welche Unterscheidungskriterien können dabei helfen, im Unterricht demokratische von antisemitischer Israelkritik zu unterscheiden?

14.30 Uhr Was heißt jüdisch sein? – Die Judenschublade

Arbeit an den Fragen: Zu welchen Gruppen gehöre ich? In welche Schubladen werde ich gesteckt? Ausschnitte aus und Diskussion zu einem Dokumentar- und Lehrfilm über junges jüdisches Leben in der heutigen Bundesrepublik. Was erleben Juden in Deutschland heute und wie gehen sie mit dem Antisemitismus um, der ihnen begegnet?

15.00 Uhr Erarbeiten von Argumentationsmustern in Arbeitsgruppen

anhand des Buches »Alle Juden sind ... – 50 Fragen zum Antisemitismus«

15.30 Uhr Kooperationsmöglichkeiten für Schulen zum Bereich Rechtsextremismus und Antisemitismus

NEIS* im Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Integration (Verfassungsschutzbehörde) / Horst Lahmann, Verena Scherb

Arbeitsstelle gegen Rechtsextremismus und Gewalt (ARUG) / Reinhard Koch
Landespräventionsrat Niedersachsen / Dr. Marc Coester

anschließend Seminauswertung